Unser Fragment kann Teil eines Codex gewesen sein, der die Paulusbriefe enthielt. Unter dieser Annahme hätte der Codex etwa 230 Seiten gehabt⁴ (ähnlich P⁴⁶).

Inhalt: Recto: Teile von Phlm 13-15; verso: Teile von Phlm 24-25.

Ende 1. Jh./ Anfang 2. Jh. Herkömmerlicherweise wird der Papyrus in die erste Hälfte des 3. Jhs. datiert. ⁵ Diese Datierung ist jedoch zu hinterfragen, zumal die Schrift der des P⁴⁶ sehr ähnlich ist. P⁴⁶ wurde von Young Kyu Kim⁶ mit guten Gründen um 80 datiert. Diese Datierung kommt grundsätzlich auch für P⁸⁷ in Frage, wenngleich der Schreiber des P⁴⁶ nicht der unseres Fragmentes sein wird.

Transk.:

 \rightarrow

01]NA . Π EP Σ OY M[]A Σ OI Σ YN . . . [

02 |TOΙΣ ΔΕΣΜ.[| ΕΘ ΥΜΩΝ

03]ΧΩΡΙΣ ΔΕ ΤΗ[

04]ΥΔΕΝ ΗΘΕΛΗ[

05]A MH ΩΣ KATA[

 $06 \text{]}A\Theta ON \Sigma OY H AA[$

07 <u>]ΔΙΑ ΤΟΥΤ[</u>

08]AN .[

⁴ Vgl. B. Kramer/ C. Römer/ D. Hagedorn 1982: 30.

⁵ Vgl. B. Kramer/ C. Römer/ D. Hagedorn 1982: 29. P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 617 datieren um die Mitte des 2. Jhs.

⁶ 1988: 248-257.